



Baufertigstellungen 2017: neue Bauten in Sachsen-Anhalt fallen großzügiger aus

Von den im Jahr 2017 fertiggemeldeten 4 112 Bauvorhaben (Neubauten und Bauten im Bestand) in Sachsen-Anhalt entfielen 3 221 auf Wohngebäude und 891 auf Nichtwohngebäude. Während die Bauabschlüsse gegenüber dem Vorjahr insgesamt nahezu unverändert blieben, kam es zu Strukturverschiebungen innerhalb der Fertigstellungsstatistik. Es wurden 16 Prozent mehr Nichtwohngebäude, aber 3,3 Prozent weniger Wohngebäude als im Vorjahr gemeldet.

Bei den Neubauten zeigte sich, dass insgesamt großzügiger gebaut wurde. So betrug das Raumvolumen bzw. die Nutzfläche je Nichtwohngebäude im Jahr 2017 8 671 m³ bzw. 10 547 m²; im Jahr 2016 lagen die Vergleichswerte bei 7 276 m³ bzw. 8 587 m². Entsprechend stiegen die veranschlagten Kosten je Neubauvorhaben im Nichtwohnbau um fast 31 Prozent auf 789 Tausend EUR.

Im Wohnungsbau war ebenfalls eine Entwicklung zu weiträumigeren Bauten zu beobachten, wenn auch weniger deutlich. 2017 wurden je neu gebautem Wohngebäude 177 m² Wohnfläche errichtet, pro Wohnung entsprachen dies 113 m² oder 142 Tausend EUR Kosten. Im Durchschnitt waren die Wohnungen mit 4,6 Räumen ausgestattet. Im Jahr 2016 lag die Wohnfläche je neu gebautem Wohngebäude bei 166 m²; die Fläche je Wohnung war mit 115 m² leicht höher, die Baukosten mit 138 Tausend EUR wiederum etwas niedriger. Die Raumausstattung je Wohnungen blieb nahezu gleich.

Weitere Ergebnisse, auch in regionaler Gliederung, finden sich [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes.

Kurzlink: <https://goo.gl/UtSQ1J>

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de